

Inhalt

Einleitung	7
Fragestellungen und Erkenntnisinteresse	10
Stand der Forschung	16
Konzeption und methodischer Ansatz	34
Quellen	38
Aufbau der Arbeit	41
1. Begrenzungsversuche – »Tschernobyl-Informationspolitik und Krisenmanagement	43
1.1 »Im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine hat sich eine Havarie ereignet« – Die sowjetische Informationspolitik gegenüber dem Ausland	43
1.2 Eine Gefährdung der deutschen Bevölkerung ist ausgeschlossen« – Informationschaos, Kompetenzwirrwarr und Grenzwertstreit in der Bundesrepublik	52
1.3 »Keine Gegenmaßnahmen gerechtfertigt« – Informationspolitik ohne Informationen in Frankreich	74
1.4 Zwischenfazit	107
2. »Die Stunde der Experten« – Zur Interaktion von Experten und Journalisten in der Diskussion um die Auswirkungen des Reaktorunfalls	111
2.1 (Re-)Konstruktionen eines Ereignisses – Journalistische Arbeit zwischen Informationsmangel und Expertenabhängigkeit	112
2.2 Politisierung der Experten – Anti-Atomkraft-Proteste, Staatskritik und die Entstehung einer Gegenexpertise in den 1970er Jahren	153
2.3 »Havarie der Expertenkultur«? Experten zwischen Glaubwürdigkeitsverlust und neuer medialer Sichtbarkeit	188
2.4 Zwischenfazit	232
3. Ein Unfall, zwei Ereignisse – Mediale Deutungsmuster der bundesdeutschen und französischen Debatte	241
3.1 Das Unsichtbare greifbar machen – Darstellungs- und Deutungsmuster der medialen Berichterstattung	242

3.2 Dimensionen des Risikos – Die Debatte um die Sicherheit der eigenen Kernkraftwerke und die zukünftige Energiepolitik	269
3.3 Zwischenfazit	316
4. »Störfall für die gute Nachbarschaft« – Die Kernenergie als deutsch-französisches Konfliktthema	321
Schlussbetrachtung	359
Anhang	381
Abkürzungsverzeichnis	381
Archivquellen	385
Zeitungen und Zeitschriften	387
Periodika und Drucksachen	389
Fernsehsendungen	389
Interviews mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen	390
Gedruckte Quellen und graue Literatur	392
Literaturverzeichnis	397
Internetseiten	421
Abbildungsverzeichnis	421
Dank	423